

Antrag des Ortsverbands Schmelz zum Verkehrsentwicklungsplan Öffentlicher Personennahverkehr (VEP ÖPNV)

Dem öffentlichen Personennahverkehr kommt in vieler Hinsicht eine große Bedeutung zu. Der ÖPNV

- leistet einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Pariser Klimaziele,*
- kann dem Trend zum Zweit- und Drittauto entgegensteuern und verringert so den Flächenverbrauch,*
- kann den Fernbahnhof Saarbrücken stärken und helfen, die Anbindung des Saarlandes an andere Regionen zu verbessern.*

Daher ist es erfreulich, dass der gesetzlich vorgeschriebene Verkehrsentwicklungsplan nun endlich im Jahr 2021 beschlossen werden soll. Viele der Maßnahmen bedeuten einen Quantensprung für den saarländischen ÖPNV, gleichzeitig hinkt das Saarland auch weiterhin im Vergleich zu anderen Regionen hinter her.

Der Landesparteitag fordert die saarländische Wirtschaftsministerin auf, die im VEP beschriebenen Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV vollständig umzusetzen bzw. die nächsten Schritte bei der Reaktivierung von Bahnstrecken unverzüglich einzuleiten.

Der Landesparteitag sieht diese Maßnahmen als ersten wichtigen und notwendigen Schritt, die Attraktivität des ÖPNV im Saarland zu stärken. Zahlreiche Baustellen bleiben aber bestehen und müssen weiter bearbeitet werden:

- Schaffung eines echten Verkehrsverbundes*
- Reform oder Überwindung des ungerechten Wabensystems*
- Schaffung von Übergangstarifen nach Rheinland-Pfalz*
- Intensivierung der Verhandlungen mit den französischen Partnern zu Reaktivierung des Bahnknotens Bouzonville und die grenzüberschreitende Anbindung an die Nied- und Bisttalbahn*
- Überprüfung des NKF der Ostertalbahn hinsichtlich des Mittelzentrums Ottweiler bzw. Oberzentrums Saarbrücken und ggf. Durchführung einer Machbarkeitsstudie*
- aktive Wirtschaftspolitik zur Förderung des Güterverkehrs auf der Schiene*
- Entwicklung von neuen Mobilitätskonzepten für die Gemeinden unter Berücksichtigung der Verknüpfungspunkte mit dem neuen S-Bahn-Netz*

Nachdem der VEP am 13. Juli 2021 durch die Landesregierung verabschieden wurde, mehrten sich Anzeichen, dass die vollständige Umsetzung des VEP insbesondere im Bereich der Reaktivierung von Bahnstrecken, verhindert werden soll.

Hierzu gehören:

- Die Überbauung eines Teilbereiches der Primstalbahn zwischen Limbach und Büschfeld mit einem Fahrradweg (Auslegung des Planfeststellungsentwurfes im September 2021)*
- Die Entwidmung der Theeltalbahn wird auf dem Teilbereich Jabach-Primsweiler vorangetrieben.*

Beides ist jahrelang liegen geblieben.

Der Landesparteitag fordert daher, diese Verhinderungsprojekte bis zum Abschluss der Machbarkeitsuntersuchungen (voraussichtlich 2023) auf Eis zu legen bzw. den Radwegebau neben den Bahnstrecken voranzutreiben.